

## Krisenzeugnis: Analyse der Privaten Krankenversicherer von 2008 bis 2012

**Mit diesem Ratingjahrgang betrachten die Analysten von MORGEN & MORGEN die Privaten Krankenversicherer in ihren schwersten Jahren. Seit 2008 stellt die Kapitalmarktentwicklung eine enorme Herausforderung für die Versicherungsgesellschaften dar. Das Krisenzeugnis fällt im Detail ambivalent aus, zeigt aber auch, dass sich die Branche insgesamt gut aufgestellt hat.**

**Mit diesem Ratingjahrgang betrachten die Analysten von MORGEN & MORGEN die Privaten Krankenversicherer in ihren schwersten Jahren. Seit 2008 stellt die Kapitalmarktentwicklung eine enorme Herausforderung für die Versicherungsgesellschaften dar. Das Krisenzeugnis fällt im Detail ambivalent aus, zeigt aber auch, dass sich die Branche insgesamt gut aufgestellt hat.**

Waren in der letzten Fünfjahresbetrachtung des M&M Rating KV-Unternehmen noch die stabilen Bilanzwerte aus 2007 eingeflossen, so gibt es in diesem Ratingjahrgang keine positiven Einflüsse mehr aus den „besseren“ Kapitalmarktzeiten vor 2008. Mit seiner Fünfjahresbetrachtung bezieht das Ratingergebnis aktuelle Kapitalmarktentwicklungen mit ein, unterliegt aber nicht zu kurzfristigen Trends. „Das MORGEN & MORGEN Rating steht auch in diesem Jahr wieder für eine belastbare Branchenaussage, da wir ein stabiles Ratingverfahren gewährleisten und auf eine breite Datenbasis mit aussagekräftigem Zeithorizont setzen“, begründet Stephan Schinnenburg, Geschäftsführer von MORGEN & MORGEN, die beständige Qualität des Ratings.

Im Fokus des KV-Unternehmensratings stehen auch in diesem Jahr Kosten, Solidität und Wachstum der PKV-Gesellschaften. Dabei analysieren die Ratingexperten etliche Kennzahlen und stellen in diesem Jahr sogar wieder einige positive Trends fest. So ist beispielsweise die Nettoverzinsung erstmals wieder leicht gestiegen, auch wenn dies größtenteils auf der Realisierung von Bewertungsreserven beruht. Stille Lasten sind nicht zu verzeichnen und die Abschluss- und Verwaltungskosten konnten weiter gesenkt werden. Auch die Rückstellungen für Beitragsrückerstattungen (RfB), das Eigenkapital sowie das Versicherungsgeschäftliche Ergebnis konnten sich stabilisieren. Wobei sich die RfB sogar dem Vorkrisenniveau annähern konnte. Stark angestiegen sind vor allem die Bewertungsreserven. Während das Wachstum in der PKV-Vollversicherung leicht rückläufig ist, hält sich der Zusatzbereich dagegen konstant.

Schien der aktuarielle Unternehmenszins (AUZ) im letzten Analysejahrgang noch nicht betroffen, stellt sich die Situation heute leicht verändert dar. Einige Gesellschaften haben ihren angesetzten AUZ nicht geschafft und müssen dadurch ihren Rechnungszins senken. Dies führt zwangsläufig zu Beitragsanpassungen. „In unserer Analyse haben wir eine Korrelation von Nichterreichen des AUZ und schlechter Ratingbewertung feststellen können. Das ist natürlich kein Automatismus, regt aber dazu an, sich auch im Hinblick auf stabile Beiträge eher an gut bewertete Gesellschaften zu wenden“, führt Stephan Schinnenburg, Geschäftsführer von MORGEN & MORGEN, weitere Analyseerkenntnisse an.

### Sterneverteilung M&M Rating KV-Unternehmen 2013 und 2012

tabelle1

## M&M Rating KV-Unternehmen

tabelle2Quelle: MORGEN & MORGEN, Stand 10/2013

Weitere Informationen zum M&M Rating KV-Unternehmen inklusive der Raterl uterung finden Sie unter: <http://www.morgenundmorgen.com/analysen/ratings/mm-rating-kv-unternehmen/>

### Pressekontakt:

Kerstin Barthel

- Bereichsleitung Marketing / PR -

Telefon: 061 / 92 99 62 - 42

Fax: 061 / 92 99 62 - 600

E-Mail: [k.barthel@morgenundmorgen.de](mailto:k.barthel@morgenundmorgen.de)

### Unternehmen:

MORGEN & MORGEN Group GmbH

Wickerer Weg 13 - 15

65719 Hofheim am Taunus

Internet: [www.morgenundmorgen.de](http://www.morgenundmorgen.de)

### Über MORGEN & MORGEN Group GmbH

Als unabhängiges Analysehaus steht MORGEN & MORGEN seit über 20 Jahren für Transparenz am Versicherungsmarkt. Mit den hochwertigen Analyse- und Vergleichsprogrammen, den M&M Ratings und Rankings sowie mit Volatium® schafft MORGEN & MORGEN Transparenz am Versicherungsmarkt. Hierbei stehen vor allem die Neutralität der Analysen und die Aktualität der Daten im Fokus. Dies ermöglicht allen Marktteilnehmern den nötigen Überblick zu behalten und erfolgreich am Markt zu agieren.

